

fastenaktion  
2016

21. februar

Programmheft

DAS RECHT  
STRÖME WIE WASSER

Amos 5,24

Diözesane  
Eröffnung der  
Misereor-Fastenaktion  
in Kaufbeuren

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK



Pfarreiengemeinschaft  
Kaufbeuren

## Inhalt

- 3 Begrüßungsworte
- 4 Informationen zur Misereor-Fastenaktion 2016
- 6 Programm im Vorfeld
- 8 Eröffnungstag – Tagesablauf
- 9 Eröffnungstag – Programm
- 9 Bühnenprogramm
- 11 Vorträge
- 12 Workshops
- 15 Verkaufsstände
- 15 Informationsstände
- 19 Weitere Veranstaltungen
- 20 Organisatorisches
- 22 Parken
- 23 Teilnehmende Gruppen und Organisationen
- 23 Dankeschön
- 24 Segensgebet
- 24 Impressum

## Begrüßung

### Willkommen zur diözesanen Eröffnung der Misereor-Fastenaktion 2016

Unter dem Motto „Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24) stellt die Misereor-Fastenaktion 2016 Gerechtigkeit und Menschenwürde in den Mittelpunkt und lenkt unseren Blick auf Brasilien. Von dort kommt auch unser diesjähriger Gast: Jurandir Alves da Silva. Er ist Mitglied der Kommission für Landpastoral und aktiv gegen Sklavenarbeit und Missstände rund um die zahlreichen Großbaustellen des Landes.

Die Eröffnung wird von der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren, dem Referat Weltkirche und vom pax christi Diözesanverband Augsburg federführend für die Verbändekonferenz durchgeführt. Darüber hinaus haben verschiedene Verbände und Gruppen aus der Region Kaufbeuren und der Diözese Augsburg ein vielfältiges Programm vorbereitet. Das Rahmenprogramm im Vorfeld und am Eröffnungstag selbst will in Gottesdienst, Gesprächen, Begegnungen, Angeboten für Kinder, Filmen, Ausstellungen und Workshops ein persönliches sowie zugleich öffentliches Signal für Recht und Gerechtigkeit setzen.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



Pfarrer Dr. Ulrich Lindl  
(Leiter der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden)



Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker  
(Leiter der Abteilung Kirchliche Verbände  
der Diözese Augsburg)



Pfarrer Bernhard Waltner  
(Leiter der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren)



Christian Artner-Schedler  
(Referent für Friedensarbeit bei pax christi Augsburg)



## „Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24)

Die Sorge für das Recht, für Gerechtigkeit und Menschenwürde steht im Zentrum der diesjährigen Misereor-Fastenaktion. Die Worte des Propheten Amos sind eine biblische Antwort auf das Unrecht seiner und unserer Zeit. Sie lenken unseren Blick auf den Kampf gegen Missstände, den diese Fastenaktion am Beispiel zweier Misereor-Partner im Partnerland Brasilien aufgreift.

Neu ist, dass wir die Fastenaktion gemeinsam mit dem Rat der christlichen Kirchen Brasiliens durchführen. So wird die „Sorge um das gemeinsame Haus“ (Papst Franziskus) auch über den Atlantik hinweg unsere gemeinsame Verantwortung. Im Jahr der Barmherzigkeit will uns die gemeinsame Fastenaktion zum Nachdenken, zur Umkehr und zum Spenden ermutigen.

### Brasilien – Land der Widersprüche

Im aufstrebenden Brasilien begann 1992 die Geschichte der Weltklimagipfel. Hier treffen Bedrohung und Reichtum der Natur, Not und Hoffnung der Menschen aufeinander. Die Widersprüche sind enorm. Stellen Sie sich vor, im Land der größten Regenwälder wird Ihnen in São Paulo im Morgengrauen das Wasser abgestellt, weil die Reservoirs mangels Regen trocken liegen. Hier kämpfen Misereor-Partner an der Seite armer Bevölkerungsgruppen um das Menschenrecht auf Wohnen, weil ganze Häuserblöcke leer stehen oder zerstört werden. Sie unterstützen die Betroffenen gegen Zwangsräumung und Ausbeutung, im Kampf um ihr Recht auf sauberes Wasser, gerechte Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit.

Im Bistum Itaituba ermöglichen Misereor-Partner Informationstreffen, damit indigene Flussanwohner des Amazonas-Gebiets ihre Rechte



besprechen können, weil ihre Dörfer und ihr Land durch die Fluten geplanter Stauseen bedroht sind. Politisch gewolltes Wirtschaftswachstum geht hier über die Rechte der Armen hinweg und raubt ihnen die Lebensgrundlage. Dagegen wehren sich die Misereor-Partner vor Ort.

Die Fastenaktion öffnet uns die Augen für solches Unrecht. Sie nährt die Sehnsucht nach Gerechtigkeit in uns, fordert uns zum Handeln auf, gemeinsam mit den christlichen Kirchen in Brasilien.

Henry Schürmann und Franz Gulde



## Programm im Vorfeld

**03. - 21.02.2016**

im Sparkassen-Forum

Sparkassen-Passage, Ludwigstr. 26, Kaufbeuren

### Ausstellung „Das verlorene Paradies in Amazonien“ von Lina Mann

Vom 3. bis 21. Februar 2016 präsentiert Lina Mann Fotoaufnahmen aus dem Amazonasgebiet in Brasilien in der Kaufbeurer Sparkassen-Passage. Lina Mann war des Öfteren im Amazonasbecken und steht im engen Kontakt zu Bischof Erwin Kräutler, Preisträger des Alternativen Nobelpreises. Seit Jahren kämpft er an der Seite der indigenen Bevölkerung für ein Recht auf Leben. Durch ein staatliches Staudammprojekt steht ein riesiges Stück Regenwald auf dem Spiel und droht unwiderruflich verloren zu gehen. 40.000 Menschen sollen zwangsumgesiedelt werden und wissen nicht wohin.



**Mittwoch, 03.02.2016, 18:30 - 19:30 Uhr**

Sparkassen-Passage, Ludwigstr. 26, Kaufbeuren

### Vernissage „Das verlorene Paradies in Amazonien“

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung hält Lina Mann einen kurzen Vortrag und geht auf einzelne Bilder näher ein. Sie berichtet über die wunderschöne Natur, das Leben am Fluss Xingu und die Bedrohung durch die Industrie. Momentaufnahmen mit einer tiefgehenden Aussagekraft.



**Freitag, 19.02.2016, 19:30 Uhr**

Pfarrzentrum Herz Jesu (Anna-Saal),  
Sudetenstraße 84, Kaufbeuren-Neugablonz

**„Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24)**

### Vortrag und Gespräch mit Jurandir Alves da Silva (Brasilien) über den Kampf für Recht auf Wasser

Jurandir Alves da Silva kam mit 19 Jahren in die Region Itaituba und hat zunächst als Goldsucher gearbeitet. Anschließend war er in der Landwirtschaft tätig und hat als Angestellter in unterschiedlichen Firmen gearbeitet. Neben seiner Berufstätigkeit hat er sich immer auch sozial und in der Pfarrei engagiert. Durch dieses ehrenamtliche Engagement kam er 2012 zur Kommission für Landpastoral (CPT) und ist dort zuständig für die Kampagne „Kampf gegen die Sklavenarbeit“. Aufgrund des hohen wirtschaftlichen Interesses im Amazonasgebiet gibt es dort viele Großbaustellen (z. B. Staudammbau, Hafenbauten, Asphaltierung von Straßen). Dort arbeiten viele Menschen unter unrechtmäßigen Bedingungen, die sklavenähnliche Formen annehmen: Ausbeuterische Arbeitszeiten und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, die zu einem Abhängigkeitsverhältnis führen.



# Eröffnungstag Sonntag, 21.02.2016

## Tagesablauf

**Treffpunkt: Kirche Hl. Familie,**  
Am Sonneneck 45, Kaufbeuren

09:00 Uhr

### Stationenweg

Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) führt mit zwei Wegstationen von der Kirche Hl. Familie zum Gottesdienst im Pfarrzentrum St. Peter und Paul.

**Veranstaltungsort: Pfarrzentrum St. Peter und Paul,**  
Barbarossastraße 23, Kaufbeuren

10:00 Uhr

**Gottesdienst** in der Kirche St. Peter und Paul

10:00 Uhr

**Kindergottesdienst** parallel im Clubraum, Pfarrheim

11:15 Uhr

**Grußwort** von Herrn Oberbürgermeister Stefan Bosse

Anschließend **Mittagessen** in der Konradin-Schule

11:30 Uhr bis 15:30 Uhr

### Markt der Möglichkeiten

und Kaffee und Kuchen

15:45 Uhr

**Ökumenisches Gebet** zum Abschluss  
der Veranstaltung in St. Peter und Paul

**Veranstaltungsort: St. Stephan und Oswald,**  
Rottenbucherstraße, Osterzell

19:30 Uhr

### Aktion Gebetsnetz

Abschluss des Eröffnungstages durch einen halbstündigen Abendimpuls zum Thema „Wasser“ von der Katholischen Landvolkbewegung.

## Programm „Markt der Möglichkeiten“

### Bühnenprogramm (Pfarrsaal)

12:30 - 12:45 Uhr

### Samba Kids

*Die Samba Kids*, eine Street-Style-Kinder-Sambagruppe aus Kaufbeuren, ist die Band mit den wohl jüngsten Sambistas weit und breit. Die Kids ab sechs Jahren begeistern und animieren das Publikum mit brasilianischen Rhythmen. Ihre fetzigen Grooves faszinieren alle Altersstufen – da kommt Bewegung in den Alltag!

12:50 - 13:05 Uhr

### Lebensraum Wertachtal

*Heidi Frank-Krieger, Evangelisches Umwelt-Team  
Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren*

Wie kommen wir zu sauberem Wasser und können es erhalten – und welche Konsequenzen hat das für unser Leben?

13:10 - 13:25 Uhr

### AK Asyl Trommlergruppe

*Die Trommlerinnen und Trommler des Arbeitskreis Asyl Kaufbeuren* sorgen für gute Stimmung auf der Bühne.

13:30 - 13:45 Uhr

### „Laudato si“ – Was will uns Papst Franziskus mit der Sozialenzyklika sagen?

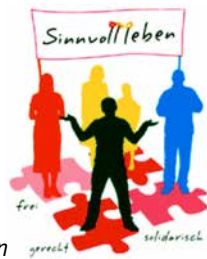
*Hans Reich, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Kaufbeuren*  
Die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus wird mit der Kernaussage „Der Kampf gegen weltweite Armut und Umweltzerstörung gehören untrennbar zusammen“ als wichtige Weichenstellung seines Pontifikats gesehen.

13:50 - 14:05 Uhr

### Samba-/ Percussiongruppe Canavial

*Die Samba-/ Percussiongruppe Canavial aus Kaufbeuren* unter der Leitung von Monika Richert-Prause sorgt mit ca. 15 Sambistas für gute Stimmung. Die mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen bringen in kurzweiligen Sets das Publikum in Schwung.





14:10 - 14:25 Uhr

## Sinnvoll leben

Wolfgang Seidler, KAB-Sekretär, Kempten

Bei dem Thema der KAB geht es um die Frage, wie ein sinnvolles Leben für alle heute gelingen kann. Sinnvoll leben ist dabei nicht nur eine Herausforderung für uns als einzelne Menschen, sondern ist auch eine Frage der Strukturen, die sinnvolles Leben verhindern oder ermöglichen. Dabei geht es darum, was jede/r Einzelne von uns tun kann, um bewusster und nachhaltiger und damit sinnerfüllter zu leben.

14:30 - 14:45 Uhr

## Folklore Gruppe Folk-ACLI Kaufbeuren

Die Regionalgruppe Kaufbeuren-Marktoberdorf der christlichen Vereine der italienischen Arbeitnehmer (ACLI) präsentiert Bräuche, Lieder und Tänze aus dem Süden Italiens.

14:50 - 15:05 Uhr

## Grenzen öffnen für Menschen – Grenzen schließen für Waffen

Christian Artner-Schedler, Referent für Friedensarbeit bei pax christi Augsburg

Mit der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“ engagiert sich die katholische Friedensbewegung pax christi mit zahlreichen Organisationen – darunter auch Misereor - seit Jahren für ein grundsätzliches Export-Verbot von Rüstungsgütern, insbesondere an menschenrechtsverletzende Staaten. Die Waffen werden in unserer nahen Umgebung produziert und finden ihren Einsatz in Konflikten und Kriegen rund um den Erdball und sind Fluchtursache für viele Menschen.

15:10 - 15:25 Uhr

## Hygieneprojekt der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg

Mit dem Hygiene-Projekt „Sanitäre Anlagen für alle“ setzt sich das Kolpingwerk in Indien dafür ein, dass indische Kinder in einer zeitgemäßen, gesundheitsfördernden Umgebung aufwachsen können. Durch Gesundheitsschulungen, Infomaterial und Unterstützung beim Bau von Toiletten sollen die örtlichen Umstände verbessert werden. Ziel ist es, hygienebedingte Krankheiten zu vermeiden und die Umwelt zu entlasten.

## Vorträge (Clubraum im Pfarrzentrum)

13:00 bis 13:45 Uhr

## Vortrag und Gespräch mit Jurandir Alves da Silva (Brasilien)

Misereor und Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden

Jurandir Alves da Silva kam mit 19 Jahren in die Region Itaituba und hat zunächst als Goldsucher gearbeitet. Anschließend war er in der Landwirtschaft tätig und hat als Angestellter in unterschiedlichen Firmen gearbeitet. Neben seiner Berufstätigkeit hat er sich immer auch sozial und in der Pfarrei engagiert. Durch dieses ehrenamtliche Engagement kam er 2012 zur Kommission für Landpastoral (CPT) und ist dort zuständig für die Kampagne „Kampf gegen die Sklavenarbeit“.

[www.bistum-augsburg.de/weltkirche](http://www.bistum-augsburg.de/weltkirche)

13:50 bis 14:05 Uhr

## Die Bedeutung von Wasser im Islam

DITIB Türkisch-islamische Gemeinde Kaufbeuren

„Und Er ist es, der aus Wasser menschliche Wesen erschafft.“ (Koran 25:54) Muslime aus Kaufbeuren schildern die Bedeutung des Wassers im Islam und gehen auf die Bedeutung der rituellen Waschungen vor dem Gebet ein.

14:10 bis 14:40 Uhr

## „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ - Sozialzyklika von Papst Franziskus

Vortrag von Hans Reich,

Katholische Arbeitnehmerbewegung Kaufbeuren

„Laudato si“ – „Gelobt seist Du“ ist der Titel der Sozialzyklika; benannt nach dem Eingangssvers des Sonnengesangs des Franz von Assisi. In der Enzyklika spricht sich Papst Franziskus gegen die aktuelle Lebensweise der Menschheit aus, die er als „selbstmörderisch“ bezeichnet. Die Umweltenzyklika von Papst Franziskus wird als wichtige Weichenstellung seines Pontifikats gesehen.



## Workshops und Aktionen

### Durchgehendes Programm:

09:15 bis 09:45 Uhr und 11:00 bis 15:30 Uhr  
im Erdgeschoss der Konradin-Schule

#### **Pfarrereingemeinschaft Kaufbeuren und Wasserwirtschaftsamt Kempten**

#### **Malaktion „Das Recht ströme wie Wasser“ – Wasser braucht jeder Mensch zum Leben, ohne Wasser geht es nicht**

Alle Kinder sind eingeladen, im Vorfeld Bilder zum Thema „Wasser“ zu malen und am Stand des Wasserwirtschaftsamt abzugeben. Die Bilder werden vor Ort ausgestellt und die Künstler bekommen ein kleines Dankeschön.

11:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
im Erdgeschoss der Konradin-Schule

#### **Wasserwirtschaftsamt Kempten**

#### **Wasserquiz**

In einem spannenden Quiz erfahren Sie mehr über den täglichen Wasserverbrauch.

#### **Mitmachaktion**

Gestalten Sie einen Wassertropfen mit eigenen Worten, Sprichwörtern etc. rund um das Wort „Wasser“. Gemeinsam ergeben alle zusammen einen Fluss.

[www.wwa-ke.bayern.de](http://www.wwa-ke.bayern.de)

11:00 bis 15:30 Uhr  
im Werkraum der Konradin-Schule

#### **Kindergarten Hl. Familie**

#### **Regenrasseln und Zauberblumen basteln**

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zu basteln.



11:30 bis 15:30 Uhr  
im Werkraum der Konradin-Schule

#### **Kolpingsfamilie Kaufbeuren Glasflaschen bemalen**

Hier können Wasserflaschen mit Glasmalstiften bunt gestaltet werden. Diese können zu Hause mit Wasser befüllt und beim Essen auf den Tisch gestellt werden. Aus einer schönen Flasche schmeckt das Wasser gleich doppelt so gut.

[www.kolpingsfamilie-kaufbeuren.de](http://www.kolpingsfamilie-kaufbeuren.de)

11:00 bis 15:30 Uhr  
in den Räumen der KiTa St. Peter und Paul

#### **KiTa St. Peter und Paul**

#### **Kreativangebot zum Thema Wasser**

Unter Anleitung können Kinder unterschiedliche Sachen basteln.

11:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
im Foyer des Pfarrzentrums

#### **Weltladen Kaufbeuren und BDKJ**

#### **Kaffeeparcour – eine Mitmachausstellung**

Der Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Tasse bzw. von den Kleinbauern zu uns Verbrauchern kann hier in sechs Stationen nachvollzogen werden. Dabei wird die Bedeutung des fairen Handels erfahrbar.

[www.weltlaeden-iller-lech.de/Laeden/Kaufbeuren/kaufbeuren.html](http://www.weltlaeden-iller-lech.de/Laeden/Kaufbeuren/kaufbeuren.html)  
[www.bdkj-augsburg.de](http://www.bdkj-augsburg.de)



## Verkaufsstände von 11:00 bis 15:30 Uhr (Pfarrzentrum St. Peter und Paul)

**Weltladen Kaufbeuren**  
**Verkauf von Eine-Welt-Waren**  
[www.weltlaeden-iller-lech.de/Laeden/  
Kaufbeuren/kaufbeuren.html](http://www.weltlaeden-iller-lech.de/Laeden/Kaufbeuren/kaufbeuren.html)

**Katholischer Frauenbund St. Peter und Paul**  
**Verkauf von Solibrot und selbstgeähten Taschen**  
[www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)

## Informationsstände von 11:00 bis 15:30 Uhr (Pfarrzentrum St. Peter und Paul)

**Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden  
in der Diözese Augsburg**

### Misereor-Materialien zur Fastenaktion 2016

Die Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden der Diözese Augsburg präsentiert zusammen mit Misereor, Arbeitsstelle München, die aktuellen Materialien der Fastenaktion für Gemeinde, Schule und Gruppenarbeit.  
[www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion](http://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion)

**AK Missionarische Ordensgemeinschaften  
in der Diözese Augsburg**

### Informationsstand

12 Ordensgemeinschaften im Gebiet der Diözese Augsburg, die Niederlassungen in Ländern der sogenannten Dritten Welt haben, sind in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen – im AK Missionarische Ordensgemeinschaften in der Diözese Augsburg. Vertreterinnen und Vertreter dieser Gemeinschaften präsentieren sich und ihre Arbeit und stehen zum Kennenlernen und Gespräch bereit.  
[www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Weltkirche/  
Missionarischer-Einsatz/Missionarische-Ordensgemeinschaften](http://www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Weltkirche/Missionarischer-Einsatz/Missionarische-Ordensgemeinschaften)

## Einmalige Workshops (Mehrzweckraum der Konradin-Schule)

13:00 bis 13:30 Uhr

### Südamerikanische Tänze Tänze zum Mitmachen

Hier lernt man südamerikanische und brasilianische Tänze kennen. Dabei handelt es sich um einfache Kreistänze für Kinder und Familien zum Mitmachen.

13:40 bis 14:10 Uhr

### Folklore Gruppe Folk-ACLI Kaufbeuren Tänze zum Mitmachen

Associazioni Cristiane dei Lavoratori Italiani (ACLI) sind die christlichen Vereine der italienischen Arbeitnehmer. Die Regionalgruppe Kaufbeuren-Marktoberdorf präsentiert Bräuche, Lieder und Tänze aus dem Süden und lädt zum Mitmachen ein.

[www.aclibaviera.altervista.org/  
KAUFBEUREN.MARKTOBERDORF.htm](http://www.aclibaviera.altervista.org/KAUFBEUREN.MARKTOBERDORF.htm)

14:15 bis 14:45 Uhr

### AK Asyl Trommelgruppe Trommel Workshop

In diesem Workshop lernen Klein und Groß erste Trommelbewegungen und versuchen gemeinsam in einem Rhythmus zu trommeln.





## AK Asyl Kaufbeuren und Bündnis für Flüchtlinge Informationswand: Wasser: Grund zur Flucht – Hindernis auf der Flucht

Seit über 25 Jahren setzen sich Kaufbeurer Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich im Arbeitskreis Asyl für Flüchtlinge vor Ort ein und unterstützen sie im Alltag. Im Bündnis für Flüchtlinge Kaufbeuren, Ostallgäu und Umgebung sind unterschiedliche Organisationen und Einzelpersonen vernetzt, die ihre Solidarität mit Flüchtlingen zum Ausdruck bringen. An einer Informationswand wird das Thema Wasser in Bezug zu den Flüchtlingen und ihren Erfahrungen gesetzt. Zudem kann die Erklärung des Bündnisses für Flüchtlinge unterzeichnet werden.

[www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de](http://www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de)  
[www.bff-kf-oal.de](http://www.bff-kf-oal.de)

## Aktion Hoffnung Deine Jeans für Samiras Schulbücher – Kleiderspenden finanzieren Entwicklungsprojekte weltweit

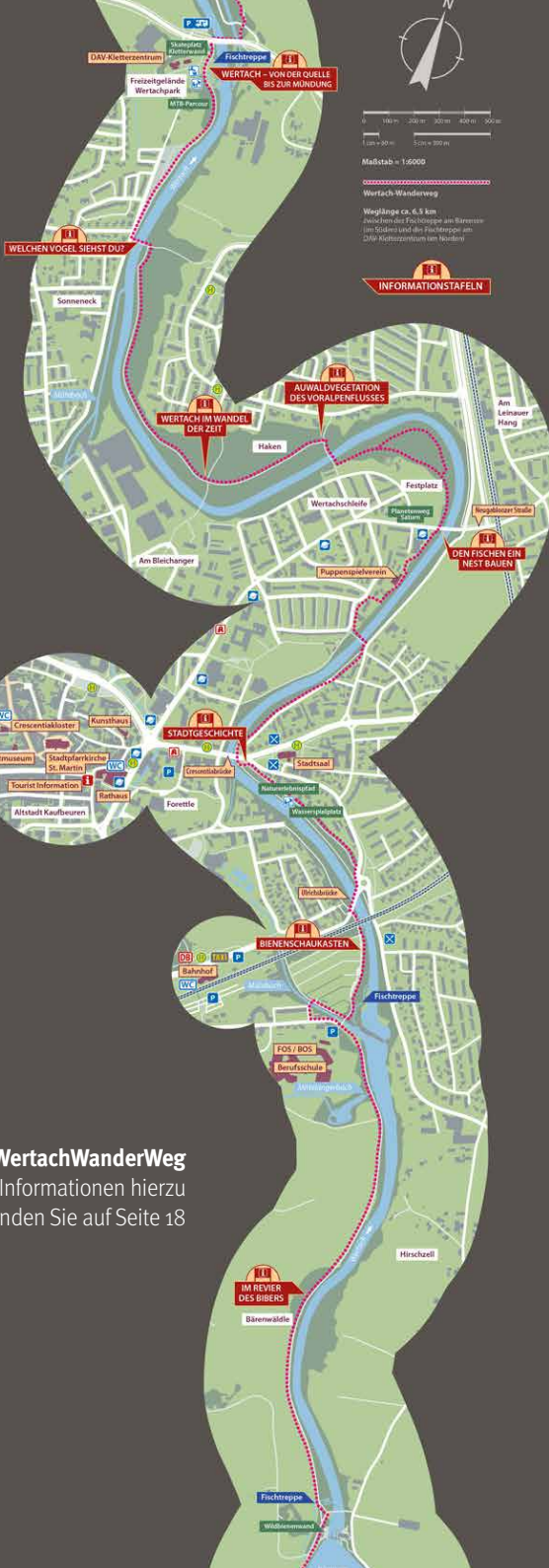
Verfolgen Sie den Weg eines Kleidungsstückes und erfahren dabei, wie aus Ihrer Kleiderspende eine Geldspende wird: Aus Mode wird Schule, Gesundheit und Frieden.

[www.aktion-hoffnung.de](http://www.aktion-hoffnung.de)

## Bund Naturschutz Klimaschutz, Wasserschutz, Bodenschutz

Demonstration von Problemen bei fehlendem Klimaschutz, Wasserschutz und Bodenschutz vor unserer Haustür und weltweit.

[www.ostallgaeu-kaufbeuren.bund-naturschutz.de](http://www.ostallgaeu-kaufbeuren.bund-naturschutz.de)



**WertachWanderWeg**  
Alle Informationen hierzu  
finden Sie auf Seite 18



### **Evangelisches Umwelt-Team (EUT)** **Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren** **Allianz Lebensraum Wertachtal Kaufbeuren**

Präsentation der Arbeit der evangelischen Umweltberatung und des EUT, Vorstellung des WertachWanderWeges und der Allianz Lebensraum Wertachtal Kaufbeuren, die neben dem Erlebarmachen vor allem die Verbesserung der Wasserqualität und Gewässerökologie vor Ort zum Ziel hat. Wie kommen wir zu sauberem Wasser und können es erhalten?

[www.wertach-wanderweg.de](http://www.wertach-wanderweg.de)

### **Katholischer Frauenbund St. Peter und Paul** **Sieben Wochen miteinander Plastik fasten**

Jeder zehnte Liter Erdöl wird für die Kunststoffherstellung eingesetzt. Gelangen Kunststoffe in unsere Umwelt, wird ihre enorme Haltbarkeit zum Problem. In den Weltmeeren haben sich bereits gigantische Mengen an Plastikmüll angesammelt. Wir zeigen, welche Taschen am besten für die Umwelt sind und verkaufen auch selbstgenähte Taschen.

[www.frauenbund-augsburg.de](http://www.frauenbund-augsburg.de)

### **Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg** **Hygieneprojekt der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger**

Mit dem Hygiene-Projekt „Sanitäre Anlagen für alle“ setzt sich das Kolpingwerk in Indien dafür ein, dass indische Kinder in einer zeitgemäßen, gesundheitsfördernden Umgebung aufwachsen können. Durch Gesundheitsschulungen, Infomaterial und Unterstützung beim Bau von Toiletten sollen die örtlichen Umstände verbessert werden. Ziel ist es, hygienebedingte Krankheiten zu vermeiden und die Umwelt zu entlasten.

[www.kolpingwerk-augsburg.de](http://www.kolpingwerk-augsburg.de)

### **Missionsbastelkreis St. Thomas Hirschzell** **Brasilien-Projekt und Osterkerzen basteln**

Seit 30 Jahren unterstützt der Missionsbastelkreis St. Thomas die Arbeit der Missions-Benediktinerinnen in Brasilien. Auf einer Informationswand erfahren Sie Näheres über das Hilfsprojekt von Schwester Hilde Martin in Sorocaba in Brasilien, das einst von einer gebürtigen Hirschzellerin geführt wurde. Am Stand können kleine Osterkerzen zum Mitnehmen gestaltet werden.

### **pax christi** **„Aktion Aufschrei“ – Grenzen öffnen für Menschen –** **Grenzen schließen für Waffen – keine Kindersoldaten**

Millionen Menschen sind auf der Flucht, auch vor deutschen Waffen. Schätzungen zufolge kämpfen ca. 250 000 Kindersoldaten mit deutschen Kleinwaffen. Mit Unterschriften und Beteiligung an der Redhand-Day-Aktion können Groß und Klein ein Zeichen gegen Waffeneporte und Kindersoldaten setzen sowie für mehr Recht und Gerechtigkeit eintreten.

[www.augsburg.paxchristi.de](http://www.augsburg.paxchristi.de)



### **Weitere Veranstaltungen**

Sonntag, 21.02.2016, 19:30 Uhr

#### **Aktion Gebetsnetz** **St. Stephan und Oswald in Osterzell** **(Rottenbucherstraße)**

Die Katholische Landvolkbewegung veranstaltet einen etwa halbstündigen Abschluss zum Eröffnungstag mit einem Impuls zum Thema „Wasser“.

Mittwoch, 24.02.2016, 15:00 bis 17:30 Uhr

#### **Kinderbibelnachmittag „Auch Kinder haben Rechte“** **Für Kinder der 1. bis 4. Klasse** **Pfarrzentrum St. Peter und Paul**

Die Kinder erkunden unter anderem, wie es sich anfühlt, hart arbeiten zu müssen, statt lustig zu spielen.

*Leitung: Tatjana Hess und Angelika Huber*

## **Organisatorisches**

### **Eröffnung der Misereor-Fastenaktion**

#### **21.02.2016**

#### **Eintritt**

Der Eintritt für den Markt der Möglichkeiten und das Bühnenprogramm ist kostenlos.

#### **Erlös**

Der gesamte Erlös der Eröffnungsveranstaltung kommt den Projekten von Misereor zugute.

#### **Erste Hilfe**

Wir haben medizinische Hilfe vor Ort. Wird Hilfe benötigt, bitte am Infostand melden.

#### **Fundsachen**

Fundsachen können am Infostand abgegeben werden.

#### **Gottesdienst**

Der Gottesdienst findet um 10 Uhr in St. Peter und Paul statt. (siehe S.8) Vereine und Verbände sind mit ihrem Banner herzlich willkommen!

#### **Helfer**

Für den Tag der Misereor Eröffnung stehen uns zahlreiche Helfer zur Verfügung. Man kann sie am grünen Band und dem Helferausweis erkennen.

#### **Infostand**

Unseren Informationsstand finden Sie im Eingangsbereich des Pfarrsaals.

#### **Internet**

Aktuelle Informationen und nähere Informationen rund um die Misereor-Eröffnung finden Sie unter:  
[www.misereoreroeffnung.de](http://www.misereoreroeffnung.de)

#### **Menschen mit Behinderung**

Gesonderte Rollstuhlplätze sind während des Gottesdienstes vorhanden. Fast alle Programmpunkte sind unkompliziert zu erreichen. Eine barrierefreie Toilette ist im Erdgeschoss

des Pfarrzentrums vorhanden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Helfer.

#### **Parkplatz**

Da die Anzahl der Parkplätze vor Ort sehr begrenzt ist, gibt es die Möglichkeit auf dem Tänzelfestplatz zu parken. Von dort führt ein ca. 10 minütiger Fußweg zum Veranstaltungsort. Siehe Lageplan auf Seite 22

#### **Pendelverkehr**

Für Bahnreisende wird zwischen 9 und 10 Uhr Pendelverkehr vom Bahnhof Kaufbeuren zum Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt; ebenso nach dem Abschlussgebet vom Pfarrzentrum St. Peter und Paul zum Bahnhof.

#### **Programm**

Einen Programmablauf finden Sie ab Seite 8

#### **Spenden**

Sie können vor Ort bei der Eröffnung der Misereor-Fastenaktion spenden oder durch eine Überweisung auf folgendes Konto Empfänger: Misereor  
IBAN: DE75 3706 0193 0000 101010  
BIC: GENODED1PAX



#### **Toiletten**

Sind ausgeschildert.

#### **Veranstaltungsort**

Pfarrzentrum St. Peter und Paul, Barbarossastraße 23, 87600 Kaufbeuren und die angrenzende Konradin-Schule

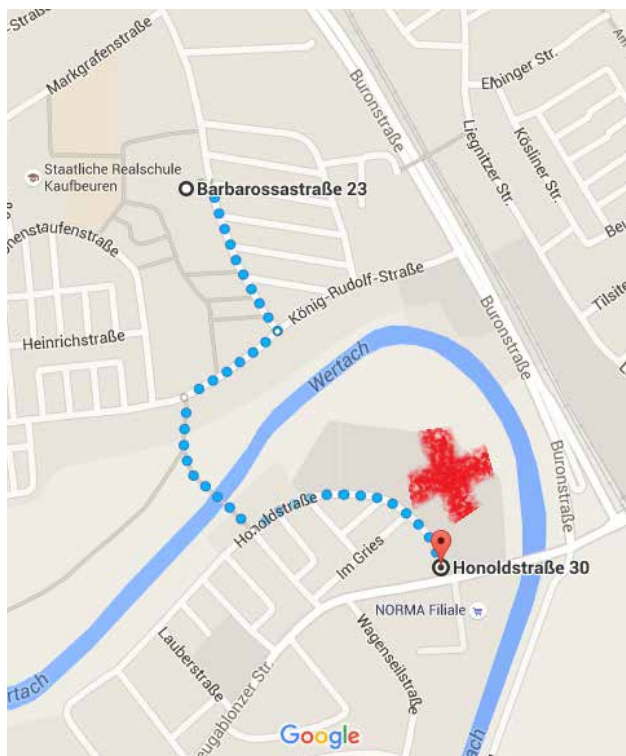
#### **Verpflegung**

Zum Mittagessen gibt es zwei Essensausgaben in der Schule. Hier können auch Getränke erworben werden.

Kaffee und Kuchen, sowie kalte Getränke bekommen Sie im Pfarrsaal.

Die Bons für Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen können Sie an den Bonverkaufsstellen im Erdgeschoss des Pfarrzentrums und in der Konradin-Schule erwerben.

## Parken



Quelle: Google Maps

Sie können auf dem Tänzelfestplatz (siehe rotes Kreuz; Honoldstraße 24, Kaufbeuren) kostenlos parken und den Fußweg, vorbei am Verkehrsübungsplatz, über die Wertach nehmen. An der Fußgängerampel wenden Sie sich rechts, bis sie gleich nach der Sparkasse links in die Barbarossastraße einbiegen. Folgen Sie dieser Straße, bis Sie auf der linken Seite die Kirche „St. Peter und Paul“ sehen.

## Teilnehmende Gruppen und Organisationen

Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden im Bistum Augsburg  
Aktion Hoffnung  
Arbeitskreis Asyl Kaufbeuren  
Arbeitskreis missionarische Ordensgemeinschaften  
Associazioni cristiane lavoratori italiani (ACLI)  
Kaufbeuren-Marktoberdorf  
Bischöfliches Seelsorgeamt – Außenstelle Kaufbeuren  
Bündnis für Flüchtlinge Kaufbeuren, Ostallgäu und Umgebung  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Augsburg  
Bund Naturschutz  
DITIB Türkisch-islamische Gemeinde zu Kaufbeuren  
Evangelische Christuskirche Neugablonz  
Evangelisches Umwelt-Team (EUT)  
Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren  
Generationenhaus Kaufbeuren  
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Kaufbeuren  
Katholische Pfarrei Herz Jesu Neugablonz  
Kindergarten Heilige Familie  
Kindertagesstätte St. Peter und Paul  
Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)  
St. Peter und Paul Kaufbeuren  
Katholische Landvolk Bewegung (KLB)  
Kolpingsfamilie Kaufbeuren  
Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg  
Misereor  
Missionsbastelkreis St. Thomas Hirschzell  
Missionskreis St. Peter und Paul  
Pastoral in Kindertageseinrichtungen  
pax christi Diözesanverband Augsburg  
Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren  
Samba-/Percussiongruppe Canavial und Samba-Kids  
Wasserwerk Kaufbeuren  
Wasserwirtschaftsamt Kempten  
Weltladen Kaufbeuren

## Dankeschön

**Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen der Misereor-Fastenaktion 2016 beigetragen haben und wünschen allen, dass sie auch weiterhin Glauben, Leben und Welt durch ihr Tun gestalten werden!**

## Segensgebet

Barmherziger und gerechter Gott,

der Schmerz der Menschen  
und der Schrei der Schöpfung  
sind dir nicht gleichgültig.  
Du hast Erbarmen mit uns und deiner Erde.  
In deiner Liebe zu uns  
nährst du unsere Sehnsucht nach Gerechtigkeit,  
die schon den Propheten Amos erfasst hat.

Lass „das Recht strömen wie Wasser und  
die Gerechtigkeit wie einen nie versiegenden Bach“,  
damit die Güter gerecht verteilt,  
die Schöpfung bewahrt,  
und alle Menschen Leben in Fülle haben.

Bewahre uns vor Zynismus,  
Resignation und Gleichgültigkeit.  
Segne uns,  
damit wir Segen sind  
für die Armen,  
füreinander und  
für deine Schöpfung.  
Amen.

Pirmin Spiegel

## Impressum

Redaktion und Koordination:  
Christine Illinger, Reinhold Gradl, Michael Rösch  
V.i.S.d.P.: Michael Rösch, Pfarrgasse 18, 87600 Kaufbeuren  
Layout/Satz & Druck: suedmedien

Auflage: 4.000 Exemplare | Januar 2016

[www.misereoreroeffnung.de](http://www.misereoreroeffnung.de)

